



# Die Kriegslage.

Der Dienstag-Tagesbericht.

W. B. (Amtlich.) Großes Hauptquartier, 1. Juni.  
Westlicher Kriegsschauplatz.

Nach ihrer Niederlage südlich von Neuwitz am 30. Mai versuchten die Franzosen weiter nördlich gestern einen neuen Durchbruch. Ihr Angriff, der sich in einer Frontbreite von 2 1/2 km. gegen unsere Stellungen zwischen Strahe Souchez-Bethune und Carency-Bach richtete, brach meist schon in unserem Feuer unter großen Verlusten zusammen. Nur westlich Souchez kam es zum Nahkampf, in dem wir Sieger blieben.

Im Briesterwalde gelang es unseren Truppen, die vorgestern verlorenen Grabenstücke größtenteils zurückzuerobert; der Feind hatte wieder sehr erhebliche Verluste.

Auf den übrigen Frontabschnitten hatte unsere Artillerie einige erfreuliche Erfolge. Durch einen Volltreffer in dem französischen Lager südlich Mourmelon-Le-Grand rissen sich 300-400 Pferde los und stoben nach allen Seiten auseinander. Zahlreiche Fahrzeuge und Automobile eilten hastig davon. Nördlich von St. Menchons und nordöstlich Verdun slogen feindliche Munitionsläger in die Luft.

Als Antwort auf die Bemerkung der offenen Stadt Ludwigshafen belegten wir heute nacht die Werften und Docks von London ausgiebig mit Bomben.

Feindliche Flieger bemerken heute nacht Ostende, beschädigten einige Häuser, richteten aber sonst keinen Schaden an.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Bei Amboien, 50 km. östlich Liban, schlug deutsche Kavallerie das russische 4. Dragoner-Regiment in die Flucht. In Gegend Szawle waren feindliche Angriffe erfolglos.

Die Haibeute beträgt: nördlich des Njemen: 24 700 Gefangene, 16 Geschütze, 47 Maschinengewehre; zwischen Njemen und Buzica: 6943 Gefangene, 11 Maschinengewehre und 1 Flugzeug.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Auf der Nordfront von Przemysl sind gestern die Forts 10, 11 und 12 (bei und westlich Dunowicki gelegen) mit 1400 Mann vom Rest der Besatzung und der Besatzung von 2 Panzer-, 18 schweren und 5 leichten Geschützen durch bayrische Truppen mit stürmender Hand genommen worden. Die Russen versuchten das Verhängnis durch Massenangriffe gegen unsere Stellungen östlich Jaroslau abzuwenden. Alle Anstrengungen blieben erfolglos. Angeheuerte Mengen Gefangener bedecken das Schlachtfeld vor unserer Front.

Von der Armee des Generals von Einsingen haben die Coburer des Jwinin — Gardetruppen, Ostpreußen und Pommern unter Führung des bayrischen Generals Grafen Böhmer — den starkbefestigten Ort Strzyg gefürmt und die russischen Stellungen bei und nordwestlich dieser Stadt durchbrochen.

Bisher wurden 53 Offiziere, 9382 Mann gefangen, 3 Geschütze und 15 Maschinengewehre erbeutet.

Oberste Heeresleitung.

Die österreichisch-ungarischen Tagesberichte.

W. B. na. Wien, 31. Mai. Amtlich wied. verlaufbar 31. Mai 1915 mittags.

Russischer Kriegsschauplatz.

Am San und östlich des Flusses haben gestern keine ernstlichen Kämpfe stattgefunden. An der Nord- und an der Südfront von Przemysl, sowie am oberen Dniestr wird gekämpft. In der Gegend von Strzyg schürften verbündete Truppen in heftigen Kämpfen mehrere Ortschaften und eroberten eine russische Batterie.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Gestern vormittag wurde der Angriff eines Alpini-Regiments auf einen Abschnitt unserer Befestigungen auf dem Plateau von Comanso blutig abgewiesen. In der Gegend nordöstlich Paveglio begann eine heftige Artillerie- und Schützentruppenkämpfe, ging aber vor dem Feuer unserer Patrouillen sofort zurück.

An der südwestlichen Grenze fanden kleinere, für unsere Verluste erfolgreiche Kämpfe statt. Ostlich Karstfeld versuchte der Feind vergeblich, die Hände des Arn zu erreichen.

In den Gebirgskämpfen im italienisch-österreichischen Grenzgebiet begann unsere schwere Artillerie einzugreifen.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

W. B. na. Wien, 1. Juni. Amtlich wied. verlaufbar, den 1. Juni 1915, mittags.

Russischer Kriegsschauplatz.

Die östlich des San vorgedrungenen verbündeten Truppen wurden heute nacht an der ganzen Front von heftigen russischen Schüssen angegriffen. Besonders an der unteren Dubaczowa versuchten der Feind nach überlegenen feindlichen Kräften vorzustoßen. Alle Angriffe wurden unter den schwersten Verlusten des Feindes zurückgeschlagen, der an mehreren Stellen in Auflösung zurückging.

An der Nordfront von Przemysl erklärten unterdessen bayrische Truppen drei Werke des Gürtels, machten 1400 Mann in Gefangenen, erbeuteten 28 schwere Geschütze, darunter zwei Panzergeschütze.

Südlich des Dniestr sind gestern die verbündeten Truppen der Armeelinsingen in Fortsetzung des Angriffs in die feindliche Verteidigungsstellung eingedrungen, haben die Russen geschlagen und Strzyg erobert. Der Feind ist im Rückzug gegen den Dniestr. 53 Offiziere, über 9000 Mann Gefangene, 8 Geschütze, 15 Maschinengewehre fielen in die Hände der Sieger. An dem Pruth und in Polen ist die Situation unverändert.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Der Geschichtskampf auf den Plateaus von Folgaria-Cavarone, die kleineren Gefechte an der kärntnerischen Grenze und im Raume bei Karstfeld dauern fort.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Russische Friedensschnur?

Einer Peterburger Meldung der „Rita Volksz.“ zufolge tritt die Zeitung „Comitina“ ohne Widerstand bei der Forderung zu finden, für eine Verhandlung mit Deutschland ein.

## Der Sturm auf Przemysl.

Die dritte Belagerung von Przemysl scheint die kürzeste zu werden. Mit stürmender Hand haben bayrische Truppen der Armeedes Generalobersten von Mackensen im einer Reihe von Forts der Nordfront der Festung demütigt, so daß die Werke, die nach Westen gerichtet sind, im Norden gelocht werden. Wegen den südlichen Abschnitt haben die Geschütze unseres Bundesgenossen seit einigen Tagen das Feuer eröffnet, und ebenso ist die nach Osten nach Vemberg, während Bahn durch österreichisch-ungarische Artillerie gesperrt. Man wird abwarten müssen, wie stark die Besatzung ist, welche die Russen zurückgelassen hatten. Der große Umkreis der Befestigungen hätte an und für sich, da die alten Forts gesprengt sind und durch Feldbefestigungen ersetzt wurden, eine sehr hohe Zahl von Verteidigern erfordert. Das Geschick von Przemysl ist durch diesen neuen Erfolg bekräftigt, denn der Verlust der russischen Oberleitung durch eine Operation von anderen Teilen des Kriegsschauplatzes herangebrachter Verstärkungen die Operationen gegen die Festung zu verhindern, ist gescheitert. Es gelang wohl, in der Gegend von Siemama eine kleine Abteilung der Verbündeten über den San zurückzuführen, dagegen schlugen alle Massenangriffe gegen die Stellungen östlich von Jaroslau fehl. Generaloberst v. Mackensen hat mit dieser Zeit keine Front mehr vorgeschoben, unter dessen Schutz die Bayern bis gegen die Nordfront von Przemysl vordringen konnten. Wieder einmal ist die russische Artillerie durch den erwarteten Sieg gebrochen, ungeheure Mengen von Patronen liegen vor dem Festungswall der Verbündeten und dementsprechend wird auch die Zahl der Verbündeten im Osten von Przemysl keine Rede ist, erklärt sich einmütig heraus, daß wir in der Dniestr-Gegend erst bei der etwaigen Ausrichtung eines russischen Erfolges durch die Verlegung können die Zahlen von Gefangenen wieder erhöhen, an die unsere Heeresführung im Osten uns, wie wir mit berechtigtem Stolz sagen können, gewöhnt haben.

Dies zeigt sich auch auf dem rechten, südöstlichen Flügel der Frontzeit aus den Nachrichten in ihrer ganzen Ausdehnung zur Ostfront vorgedrungenen Heeresteile der Verbündeten. Die Russen hatten eine Aufnahmefähigkeit bezogen, die bei Sambar und Trobach schon vor österreichisch-ungarischen Straftatigkeiten durchbrochen worden war. Die Armeedes Generalis von Einsingen hatte seinerzeit durch die Erstürmung des dem Festungswall verfallenen Sanktuariums die Schranke für einen Vormarsch nach Osten zerstört, sie ging dann auf Strzyg vor und hat jetzt mit denselben Truppen, die sich durch die Erstürmung des für unannehmbar gehaltenen Berges in hohen Ruin erlitten hatten. Strzyg genommen und über 9000 Gefangene außer 8 Geschützen und 15 Maschinengewehren erbeutet. Sprengstoffe und Bomben, Munition, die der aus ganz Preußen zusammengeführten Garde, haben die feindliche Artillerie im Gebirge zu sehen, zeigt wie die besonders dafür achtsamen Truppen unseres Bundesgenossen, und daran haben sie dies neue blutige Vorbeispiel erreicht. Sie gehen jetzt an der Bahn nach Vemberg vor, die östlich der Sumpfe des Anzeilers den Fluß überquert. Die Rettung unserer Obersten Heeresleitung ist, nebenbei gesagt, eine schonende Widerlegung der russischen Stegesprüche, die in den letzten Tagen zur Verhinderung der Wiederbesetzung in die Welt gelangt wurden. Man wird gut tun, diesen Nachschlag auch an alle anderen russischen Nachrichten zu legen, die neuerdings in auch für die Operationen in Estland und Polen mit ungeheuerlichen Zahlen von Gefangenen und Beute prunken. An den nächsten deutschen Kopf will die Überzeugung von der Verlogenheit amtlicher Auslassungen nur schwer hinein, und es beharrt von Zeit zu Zeit der Widerlegung durch solche Tatsachen wie diesmal. Bei allen angeblichen Siegen an der Njemenlinie haben die Russen nicht weniger als die Zahl der Infanterie eines ganzen Heeres, sehr viele Maschinengewehre und 14 Geschütze im Lauf eines Monats verloren. Das ist auch eine Antwort auf die Lippen von Erlösen.

Von den Operationen in Estland verlautet diesmal nur, daß die deutsche Retter wieder der russischen Heeresartillerie, die dem Reich der Armeedes von Brunnburg vorzugesetzt, eine Schlange gebracht hat, diesmal auf dem nördlichen Flügel östlich von Ugar. Im Ganzen sind die Ergebnisse auf diesem Kriegsschauplatz noch in der Entwicklung begriffen.

## Neues Zurückwerfen der Russen in Südpolen.

Wien, 1. Juni. Aus Petrikow wird vom 28. Mai gemeldet, daß die russischen Truppen Radom geräumt haben. Radom liegt in Südpolen nordöstlich von Kielce.

## Przemysl.

Berlin. Der Berichterstatter der „Nationalzeitung“ schreibt über Przemysl: Die verschiedenen aus der Festung entkommene Einwohner erzählen, hatten sich die Russen in der Stadt vollständig häuslich eingerichtet; nicht nur der Jar Mikolaj war zu Besuch gekommen, sondern eine Woche später auch die Jarin-Kutter, der die neue russische Stadt gezeigt wurde und die zwei Tage dort verblieb. Der Großfürst Mikolaj Mikolajewitsch hatte Przemysl mehrmals besucht, und von ihm wird berichtet, daß er der Stadteroberung die sich ihm vorstellen mußte, erklärte: „Przemysl hat jetzt die Aufgabe, Rußlands Volkswert und Vorkosten im Westen zu sein und hat die slawische Welt und die slawische Kultur zu schützen und zu verteidigen.“ Die slawische Kultur zeigte sich dann dadurch, daß Juden wegen geringfügiger Vergehungen öffentlich ausgepeinigt wurden.

## Der Kampf um die Dardanellen.

W. B. na. London, 1. Juni. Der militärische Mitarbeiter der „Morning Post“ sagt: Die Türken scheinen reichliche Vorräte an Munition und eine große Zahl von Maschinengewehren zu besitzen. Die deutsche methodische Vorgehensweise machte die türkische Armee tüchtiger, als allgemein angenommen worden ist. Die Fortschritte der Alliierten müssen notwendigerweise langsam sein, solange sie auf einen Frontangriff beschränkt sind.

## Der türkische Tagesbericht.

W. B. na. Konstantinopel, 1. Juni. Bericht des Großen Hauptquartiers. An der Dardanellenfront griff der Feind gestern bei Ari Burna unseren rechten Flügel an und wurde mit Verlusten, die auf Hunderte von Toden geschätzt werden, zurückgeschlagen. Andere Leuten vom Feinde wurden in den Tälern bemerkt. Der Feind wollte gestern abend einen Teil der von ihm gefahrenen Schützengraben im Zentrum durch einen überhandnehmenden Angriff wieder nehmen. Er wurde aber in seine alten Stellungen zurückgedrängt. Er ließ vor den genannten Schützengraben viele Tote, Waffen und Bomben zurück. Im Abschnitt von Sedü-Bahar wurde Infanterie und Artillerieverluste gemeldet.

## Keine italienischen Schiffe vor den Dardanellen.

Genève, 1. Juni. „Nationalzeitung“. In bestimmter Form treten Gerüchte auf, daß die ganze französische Mittelmeerflotte, die bisher den Dreimonatsvertrag überwachte, zur Unterstützung an die Dardanellen kommen soll. Eine italienische Flotte an den Dardanellen sei vor der Hand unmöglich, weil ihre Dreadnaughts unzulänglicher Gefahr ausgesetzt würden. Die Dardanellen müßten portiert, Triest und Pola gemieden, worauf die Flotte eingreifen werde. Die Pariser sozialistischen Blätter machen einen leisen Protest gegen die Flotte an den Dardanellen, wegen der schweren Verluste in den letzten Wochen. Der „Temps“ gibt zu, daß die Anwesenheit deutscher U-Boote an den Dardanellen die Öffentlichkeit in große Aufregung versetzt habe.

## Aus England.

W. B. na. London, 1. Juni. Der „Daily Chronicle“ weidet sich in einem Beitrag gegen die Industriellen der Presse in den Berichten von der Front. Das Blatt schreibt: Das britische Hauptquartier ist beherrschend von Schwärmen von Briten beherrscht, für deren Anwesenheit es schwierig eine militärische Rechtfertigung gibt. Es besteht hier nur ein ungeheurer großer persönlicher Schicksal, der diejenigen der französischen Generale weit übertrifft, sondern es kommt noch ein beständiger Strom von Besuchern hinzu, die aus Zivilpersonen und Damen bestehen. Dieser Stand der Dinge trägt kaum zur Wahrung der militärischen Bestimmungsfähigkeit bei. „Daily Chronicle“ empfiehlt in einem Beitrag weiter, von Deutschland zu lernen, namentlich die blühende Organisation und Sparsamkeit.

W. B. na. London, 1. Juni. Die „Daily Mail“ schreibt: Land ist für die Annahme der allgemeinen Wehrpflicht in Frankreich. Nur wenige machen sich klar, daß die drei Jahre Wehrpflicht die Wehrpflichten zweifelslos fürchten und mißbilligen. Die Wehrpflichten sind die sich gegen die Wehrpflicht auf, besonders viele aus Irland. Die „Daily Mail“ sagt weiter: Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten. Der Verlust von „Triumph“ und „Majestic“ in den Wehrpflichten wird in wenigen Tagen abgelesen; gute Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten, schlechte Nachrichten werden der deutschen Wehrpflichten. Die Wehrpflichten sind die optimistischen Wehrpflichten in den Wehrpflichten.

in der Industriebeziehung. So hat der seit mehr als 40 Jahren in...

Eine neue deutsche Warnung.

Am 1. Juni. Der amerikanische Botschafter in Berlin...

Rumänien und Bulgarien.

Corriere della Sera wird aus Rom gemeldet: Wie der gut...

Der Vorschlag der Neutralen.

Basel, 2. Juni. Die 'Baseler Nachrichten' geben die...

Tages-Rundschau.

Basel, Konstantinopel, 31. Mai. Die türkischen Blätter...

Der Aufbruch des Landsturms.

Von unterrichteter Seite wird dem Neuen Politischen Tages...

Preussisches Abgeordnetenhaus.

Sitzung vom 1. Juni. Der Präsident Graf v. Schwerin-Pöwitz eröffnet...

Kleine Mitteilungen.

Basel, 2. Juni. Der Kriegsberichterstatter der...

Delcaesses Hoffnungen.

Die Regionalen: Mit aus Paris eine Vorlegung wieder, in...

Die Entlassung des Zaren.

Gen. Die 'Südläufige Korrespondenz' berichtet aus...

Anerkennung der Lage in Russland.

Der 'Kaiser von Berlin' veröffentlicht nachfolgendes...

Richtige Eisenbahnpläne Russlands.

Die Eisenbahnverwaltung des Russischen Reiches...

Die Warnung an die 'Lusitania'.

Eine Entschuldig im Zusammenhang mit der 'Lusitania'...

ungeheurer Zurechtgehen. Die Fischen uns nicht...

Kassanische Nachrichten.

Bleibich. In den Juni, den Bradmond der alten Deutschen...

Die letzte Verleumdung der Jähnen an die Jung...

Dr. Oberbauverein für den Stadt- und Landkreis...

Vermishtes.

Im Schlaf erwürgt. Wegen jahrlanger Lösung wurde...

Die Herstellung von Schmuckgegenständen aus Kupfernen Führungsgliedern von Krullerriegelgeschossen, sowie die Ausfertigung von solchen Führungsgliedern wird verboten. Wer das Verbot übertritt oder zu solcher Übertretung auffordert oder anreizt, wird, wenn die bestehenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.

**Königsberg 1. Pr.** Der seit Ende August vermisste 79jähr. Landratsrat Raul von Insterburg wurde jetzt mit vier anderen Personen bei der Feldbestellung in Stallupönen tot aufgefunden. Wie die Verwandungen zeigten, wurde Raul von den Russen, welche seine Befestigung niedergebrannt und verwüstet hatten, erschlagen. Raul hatte sich damals nach Stallupönen begeben, um die Frau eines Sohnes, der im Felde steht, in Sicherheit zu bringen. Seitdem wurde er vermisst. Man hatte bisher angenommen, daß Raul nach Rußland verschleppt worden sei.

**Ein Kletterfest vor Verdun** wurde in Anwesenheit des Kronprinzen abgehalten. Es sollte geprüft werden, inwieweit der lange Stellungskrieg und der Winter auf die Pferde eingewirkt hatte. Der Kronprinz und einige Generale hatten Preise gestiftet. Wie gut die Prüfung ausfällt zeigt der Umstand, daß beim Geländertief, der sehr schwierige Hindernisse bot, von 51 Reitern nur drei ausblieben.

**Lazarettfreiheit!** Unser ganzes Volk kennt heute nur ein Ehrenkleid — das Feldgrau. Als der Krieg begann, drängte sich unser Jungvolk mit den reifen Männern zu den Stellen, an denen darüber entschieden wurde, wer tauglich ist zum höchsten Ehrenamt, das Vaterland zu verteidigen. Vergessen waren alle bunten Uniformen, fast untrügerisch kamen sie uns vor neben den Feldgrauen. Und als die ersten Schlachten geklungen, die ersten Verwundeten in die Heimat zurückkamen, da drängte sich als Ehrenkleid vollberechtigt neben das Feldgrau — der Lazarettanzug. Tür und Tor öffneten sich ihm, die Türen der Häuser, die Tore der Herzen. Einen Verwundeten in Lazaretttracht an seinem Tische zu haben, rechnete sich jeder Deutsche als höchste Ehre an. Das einfache Leinenkleid gab Anspruch auf den Ehrenplatz. Und wer einem Verwundeten irgendwas begehnete, der war bereit ihm zu helfen, ihn zu fördern als einem Bruder, der für ihn gelitten, für ihn gekämpft. Aber jetzt tauchen Gerüchte auf, als sei es nicht allen Deutschen angenehm, unsere Verwundeten in ihren Lazarettanzügen neben sich zu sehen. Es ist das Wort „Lazarettfrei“ einzelnen Kurorten als besondere Empfehlung in Anzeigen beigegeben worden. Kaiser und Könige meinen heute, der beste Platz in der Welt liege mitten zwischen den Soldaten! Gibt es da wirklich Erholungsbedürfnisse, die der Anblick der „genessenden Krieger“ stört? Man darf nur energisch hoffen, daß das Wort „Lazarettfrei“ recht bald aus dem deutschen Wortschatz wieder verschwindet.

**Das Ende der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft.** Die internationale Schlafwagen-Gesellschaft zu Brüssel, die seit Kriegsausbruch „Schlafwagen-“ und „europäische Luxuswagen-Gesellschaft“ firmiert, obwohl Kuruzsua bekanntlich nicht verkehren, ist vom Generalkommissar für die Banken in Belgien mit Zustimmung des Generalgouverneurs unter Zwangsverwaltung gestellt worden. Verhandlungen über Auflösung der Gesellschaft und Abtretung des Unternehmens an die deutsche Eisenbahnverwaltung sind bereits eingeleitet worden. Neben den Schlafwagen hat die Gesellschaft auch Speisewagen in Betrieb, deren Anzahl allein bei den preussischen Staatsbahnen 45 beträgt. Die Verträge, die mit der Gesellschaft abgeschlossen waren, sind, nach erfolgter Kündigung, bereits am 1. d. M. abgelaufen. — Auch die Speisewagenbetriebe leiden unter den Kriegspreisen für die Lebensmittel. Man erlöst in den Speisewagen bisher ein Mittagbrot, bestehend aus Suppe, zwei Gängen und Nachspeise, für drei Mark. Das war manchen Reisenden zu teuer, die Unternehmer entschlossen sich daher, ein beiseitigeres Menü, bei dem ein Gang fortfällt, für 2.50 Mark zu liefern. Jetzt sehen sie sich veranlaßt, zu dem alten Preise zurückzukehren, gleichzeitig aber auch die kleine Mahlzeit beizubehalten, d. h., man mied jetzt im Speisewagen für drei Mark ebenso viel Essen erhalten, wie früher für 2.50 Mark.

**Schafft eine deutsche Reiselitur.** Was treibt die Scharen der deutschen Reiselustigen in die fremden Länder, ehe sie erfahren und zu würdigen gelernt haben, was ihr Vaterland ihnen gemährt an Stätten kulturgeschichtlicher Auffklärung, wie an Möglichkeiten vertiefenden und betriebsamen Naturgenusses? Es ist nicht nur Drang nach Abenteuer — auch wenn man zugeben muß, daß das Sprichwort: „Fremder Leute Semmel ist den Kindern Kuchen“ von jeher auf eine allhergebrachte deutsche Schwäche zielt. Es ist auch nicht nur gedankenlose Projizerei; durchaus nicht. Sondern auf Frauen erhält man von ernsthaften und leiblich gebildeten Leuten den Bescheid: sie reisten lieber im Ausland, weil sie dort — abgesehen von dem in Deutschland mustergetragenen Eisenbahnbetrieb — besser und angenehmer reisen. (?) Darin muß die Zeit Wandel schaffen. Die Auslandsreisen werden für einige Zeit in Beruf geraten sein. So möge endlich Deutschland bereit werden, und zwar von solchen Deutschen, die gute Einlese zu fordern verstehen und zu würdigen wissen. Nicht „Palace“ und „Splendid“-Hotels gilt es zu bauen an Stellen, wo sie ganz und gar nicht hingehören. Sondern beschreiben anmutiges Gastgelaß, weder prächtig, noch kitschig. Wo sich noch ein rechtschaffenstes, gutes, altes Gasthaus findet, da soll es gepflegt und vor dem Verfall geschützt werden. Kapitalträchtiges Unternehmertum sollte eine Verlockung darin finden, in einheitlicher Vereinigung eine Ketten-Reiselitur für Deutschland ins Leben zu rufen, die in einigen Verhältnissen für den Range der Herrschaften, von bewährtem Deutschland herab, sich

Ein unerschütterlicher Franzosenhass. Ein unerschütterlicher Franzosenhass meint der Drogist Viktor Nimmal aus Auenlingen zu sein, der wegen Befandung deutschfeindlicher Gesinnung vor dem Kriegsgericht in Diederhofen stand. Der Angeklagte ist bereits wegen des gleichen Vergehens mit sechs Monaten Gefängnis bestraft. Die Strafe scheint eher ohne Wirkung geblieben zu sein. Wie aus der Verhandlung hervorging, hatte der Angeklagte eine Frau aufgeföhrt. Sie mochte den Franzosen mitteilen, daß vor Diederhofen Schützengräben angelegt seien, die unter Wasser gesetzt werden könnten, die Franzosen sollten sich also in acht nehmen. Ferner hatte der Angeklagte ein deutschfeindliches Gedicht verfertigt. Das Gericht hielt das Benehmen des Angeklagten für besonders verwerflich und verurteilte auf eine Zuchthausstrafe von drei Jahren.

**Guter Theaterbesuch trotz des Krieges.** Direktor Schirmer vom Erfurter Stadttheater hat nach Schluß dieser Spielzeit die noch Kriegsausbruch vorgenommenen Gehaltsverfügungen sämtlicher Mitglieder wieder rückgängig gemacht und sofort jedem Mitglied die Gehaltssumme, um die kein verträgliches Einkommen gekürzt worden war, nachgezahlte mit der Erklärung, daß sich der Theaterbesuch trotz des Krieges sehr gut gestaltet habe.

**Die vereinfachte Speisefarte.** Das Berliner Polizeipräsidium hatte die Vertreter des Gastwirtgewerbes von Groß-Berlin zu einer Besprechung über die mögliche Vereinfachung der Speisenzusammenstellung gebeten. Man gelangte zu folgenden Beschlüssen:

Das feste Gedeck („Menu“) fällt fort; es gibt nur noch Speisen nach der Karte. Die Gemüseliste ist in den Vordergrund zu stellen, vor allem ist auf gut zubereitete Gemüse besonderer Wert zu legen und darauf zu halten, daß mehr Gemüse und weniger Fleisch gegeben wird. An Stelle des gebratenen Fleisches soll mehr gebratenes Fleisch angeboten werden, der Fettverbrauch ist einzuschränken. Der Kartoffelverbrauch ist auf das Mindestmaß zu beschränken, es sollen nur Salz- und Brattartoffeln verabfolgt werden. Das Vorlegen der Speisen durch den bedienenden Kellner fällt fort. — Die deutschfeindlichen neutralen Zeitungen sollen abbestellt werden.

Dem 1. Juni d. J. an sind alle Gastwirte Groß-Berlins verpflichtet, die Beschlüsse streng einzuhalten.

**Aus Feldpostbriefen.** Himmelfahrtstag! Tag der Freude und des unbeschreiblichen Genusses für mich. Nicht allein des herrlichen Sommerwetters wegen, der strahlenden Bläue des Himmels, der goldenen Sonne, des Wälderknurrens der Natur, nein, hauptsächlich wegen der Betriedigung eines meiner Lebensbedürfnisse — nämlich der allmächtigen, bezubernden Musik. Kann faßlich war es mir, als mich am Mittwochs gegen Mittag der Hauptmann zu sich rief und mir den Auf-

trag gab, mit einem Leutnant nach einem Gutshof zu gehen, uns dort einen Hügel anzusehen und ihn auf seine Brauchbarkeit zu prüfen. Wie bin ich freudiger auf einen Weg gegangen, wie auf die- sen. Zu Fuß fuhr mir die gefährliche Straße, die vollständig im Schutzbereich der feindlichen Stellungen liegt und vom Gegner dauernd beschossen wird. In rasender Fahrt ging es durch das gänzlich zerstörte und verbrannte L., ein Bild des Grauens und des Schreckens, bis zu den ersten Stellungen. Hier haben sich die feindlichen Erdhöhlen und Sommerwohnungen gebaut, eine schönere und wohllicher wie die andere am Ufer des Sees. Nachdem wir die Erlaubnis des Abschnittskommandanten, den Hügel mitnehmen zu dürfen, gehabt hatten, gingen wir nach dem Gutshof, zu den Aufgräben bis an die große Freitreppe führen, denn dieses Gut bildet den Mittelpunkt des feindlichen Artilleriefeuers. Wir sind hier nur 100 Meter von den feindlichen Stellungen entfernt und die Hände eröffnen gleich ein mörderisches Feuer auf jede Helmspitze und jeden Kopf, der sich sehen läßt. Auf allen Ecken trieben wir die Treppe hinauf in die verlassenen Räume, wo zerlegene Möbel, herumliegende Kleider, Bücher, Noten, Porzellan und die einstige Pracht erinnern, die hier geherrscht haben mag. Zu unerwarteter Freude ist der Hügel noch unverletzt und, abgesehen von einiger „Verstümmeltheit“, noch im Takt. Wächtig drauf in der nächsten Minute „Heil dir im Siegerkranz“ durch den Raum, begleitet von dem Granatfeuer der Russen und dem tat-laf-tal der Maschinengewehre. Eine Stunde überließ ich mich meiner Phantasie und schmebe in den höheren Sphären der Musik. Vergangene Bilder ziehen an meinem Auge vorüber und finden Ausdruck in den Tönen, während der Leutnant andächtig lauscht. Eine dicht am Haus einschlagende Granate weht uns aus unseren Träumen und mahnt uns, daß es Zeit ist, sich in den Keller zurückzuziehen. Dort finde ich unter einem Stoß Photographien, die dem ehemaligen Eigentümer gehörten, auch eine unlesere Viebrücker Schloßes. Wir gingen dann durch unsere Stellungen, die „Granaten“ und die „Hinterburgstraße“ an der „schönen Außenaussicht“ vorbei. Nun telefonierten wir nach Hause um einen Wagen zum Transport des Hügel, der um halb 9 Uhr eintraf. Vorsichtig wurde die kostbare Last von rauen Bionierhänden nach dem vierpferdigen Wagen gebracht, so leise als möglich, um den Feind nicht aufmerksam zu machen und fort ging's dann im Colopp, vorbei an drennenden Geschützen, an verlassenem Hüften, umspült von dem grellen Licht der Scheinwerfer, umspiffen von verirrten Gewehrflügeln dem Quartier entgegen. Mit grohem Halloh begrüßt, wird der Hügel sofort aufgestellt und ich gebe bis Mitternacht dem lauschenden Offizierskorps ein Wagnerkonzert, ganz ausgehend in der Musik. Nachdem ich von unserem Hauptmann persönlich 2 Gefangenens bekommen habe als Belohnung, darf ich mich zur Ruhe begeben, aber lange sieht mich der Schlaf, denn die Herden sind zu ausgepöckelt durch die Anstrengung. Das war mein Himmelfahrtsgenuß!

Aus dem Briefe eines heiligen Polizeiergeanten entnehmen wir folgende Schilderung der wackeren Tat, die ihm das Eiserne Kreuz einbrachte:

Nachdem wir eine russische Munitionskolonne und eine Bagage abgefangen hatten, kamen wir an eine Mühle, wo wir einen Brigadestab gefangen nahmen, bestehend aus 1 kommandierenden General, 3 Brigaden, 4 Divisionskommandeuren und mehreren Offizieren. Da nun der größte Teil zum Zurückbringen der Gefangenen verwendet werden mußte, blieben noch 3 Offiziere, 2 Unkassiere, meine Benigkeit und 15 Mann übrig. Wir schlichen uns bei der Unruhe der Dunkelheit an die feindliche Stellung heran, stürzten diese von der linken Seite her mit kräftigem Harra und hielten 1025 Russen heraus, die wir zu Gefangenen machten. Ein eigenartliches Empfinden war es, als mehrere sich vor uns knieten, die Hände hochstreckten, Familienbilder zeigten usw. Gott war hier unser Helfer und Beschützer. Für diese Tat wurde uns das Eiserne Kreuz 2. Klasse, dem führenden Offizier das Kreuz 1. Klasse verliehen.

### Buntes Allerlei.

**Kön. 29. Mai.** Der Architekt Bug übertrahete nachts in seiner Villa einen Einbrecher. Als er ihn festnehmen wollte, erschloß der Einbrecher den Hausthür. Das gleiche Schicksal ereilte das zu Hilfe kommende Dienstmädchen. Der Täter wurde der Polizei übergeben. Es ist ein stellungstoser Schmiel von einigen 20 Jahren, der erst zurück aus dem Zuchthaus entlassen wurde.

**Sieben Monate Gefängnis** erhielt ein eifriger Lehrer von dem Kriegsgericht Saarbrücken jubiliert wegen Befundung deutschfeindlicher Gesinnung. Er hatte in der Schule die Glaubwürdigkeit der deutschen amtlichen Berichte angezweifelt, von seiner Klasse ein Hoch auf das französische Heer ausbringen lassen, unrichtige Angaben über die Behandlung von in Deutschland gefangener Franzosen verbreitet usw.

**Weimar.** Ein Professor, der sich durch die Neuherung eines anderen Professors beleidigt fühlte, abfeigte diesen auf offener Straße und verletzte ihm mit einem Stock einen heftigen Schlag an den Kopf.

**Berlin.** Die vom Reichsanzeiger veröffentlichte Bekanntmachung, betr. den Aufruf des Landsturms ersten Aufgebots, bedeutet keine neue Maßnahme. In einem großen Teile der Reichsgebiete ist dieser Aufruf bereits vor längerer Zeit erfolgt und die Bekanntmachung beht nur den Aufruf auch auf die übrigen Gebiete aus.

**Ein Bacterienbau im laubigen District.** Im Winter bei Wagnburg ist eine Bacterienbau gegründet worden, die im Wintergarten eine Gartenstadt für inwalide Offiziere errichten will. Es sollen Einzelzellen gebaut werden, die zu möglichst niedrigen Preisen trächtigen Offizieren und ihren Angehörigen zur Verfügung gestellt werden.

**Schmiedelein in Uniform** hat an der Tagesordnung. In Berlin wurde wieder ein Schmiedelein in Unteroffiziersuniform verhaftet, der sich bei der Untersuchung als ein 22jähriger Mann entpuppte, der sich seiner Militärpflicht entzogen hatte.

In einem Anfall religiösen Wahnsinns versuchte in Berlin ein Mädchen aus dem Fünften des dritten Stads zu springen, das ihren Verlobten durch den Heldentod verloren hatte. Die Feuerwehr, die rasch alarmiert wurde, konnte das Mädchen noch retten, das in eine Heronheilsanstalt gebracht wurde.

In einem Schöneberger Privatkrankenhaus hat sich eine seltsame Liebestragödie zugezogen. Ein elegant gekleideter Herr lieferte eine sterbende Frau ein und nahm sich dann an ihrem Totenbette das Leben. Es stellte sich heraus, daß die Frau Witt gewannen hatte. Der Selbstmörder ist ein Opernsänger Schür aus Bielefeld, während die Bergstete die Frau des Inhabers eines großen Berliner Konfektionsgeschäftes ist, der im Felde steht.

**Dresden.** Stadtrat und Stadtordeine wählten den Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. Buecher mit 71 von 120 abgegebenen Stimmen zum Oberbürgermeister von Dresden.

**Wien a. d. Luhe.** In dem Kirchdorf Salzhausen des hiesigen Kreises entstand gestern nachmittags ein Feuer in dem Hause eines Schneidemeisters, welches bei dem stürmischen Winde schnell um sich griff und zehn Wohnhäuser und acht Nebengebäude einscherte.

### Bekanntmachung.

Die Ausgabe der Städte der zweiten Kriegsanleihe beginnt anfangs Juni, und zwar werden zunächst 10-15% der 5% Reichsanleihe und etwa 30% der Reichsfinanzanweisungen ausgegeben. Weitere Beträge werden in Zwischenräumen von je 4-6 Wochen nach Maßgabe der eingehenden Lieferungen verteilt werden; die Schlusslieferung wird nicht vor dem Spätherbst erfolgen können.

Eine raschere Lieferung ist wegen der gewaltigen Masse des herzustellenden und zu bearbeitenden Materials leider nicht möglich, und es ergeht daher an die Zeichner die dringende Bitte, sich bei Abforderung der ihnen zugewiesenen Stücke vorerst auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken.

Berlin, Ende Mai 1915.

### Reichsbank-Direktorium.

Havenstein, v. Grimm.

So ein Schwein hat nicht ein jeder, wie der französische Thiele in Westfalen bei Gnesen, der in 1000 Pfund, geschlittener Ober, im Gewichte von 7 Zentnern für den Preis von 95 Mark den Zentner, zusammen verkauft. Er verkaufte außerdem noch drei weitere Schweine je rund drei Zentnern zu 110 Mark der Zentner Schweine.

### Neueste Nachrichten.

**W. B. (Amtlich.) Großes Hauptquartier.**

#### Westlicher Kriegshauptplatz

Bei Bigshook, nordöstlich von Steenstraßen, haben wir ein englisches Flugzeug herunter. Das Flugzeug war ein belgisches und ein englischer Offizier wurde gefangen genommen.

Die Zuckersabrik westlich Souchez, in die Richtung des gestrigen Nachmittags die Franzosen eingeschlagen, ist von uns wieder genommen. Ein französischer Angriff in den Abendstunden auf unsere Stellungen bei Neuville unternommener Angriff wurde abgelehnt. Nur ein kleines über die Straße bei Ecurie vorstühendes Grabenstück ist vom Feinde gefüllt.

Im Prieferwalde dauert der Nahkampf. Einzelne Grabenstücke noch an.

#### Ostlicher Kriegshauptplatz

Bei Neuhäusen, 50 Kilometer nordöstlich von Schidiff, 65 Kilometer südöstlich Libau fanden wir reiche Gefechte gegen kleinere russische Abteilungen. Ebenso weiter südlich in Gegend Szawie und Dubissa, südöstlich Kietmy sowie zwischen Czajkowo und Ciragola. Bei Szawie machten wir 500 Gefangene.

#### Südöstlicher Kriegshauptplatz

Zwei weitere bei Dunkowiczki gelegene Festung Przemysl sind gestern gestürmt.

Nach dem Siege bei Strj drangen die Truppen gestern in Richtung Medenice vor. Im Laufe des Monats Mai sind auf dem Westlichen Kriegshauptplatz 863 Offiziere, 268 869 Mann gefangen gemacht, 251 Geschütze und 576 Maschinengewehre erbeutet worden. Hiervon entfallen auf Generalobersten von Madensen unterstellten Truppen 400 Offiziere, darunter 152 254 Mann Gefangene, 160 Geschütze, 403 schwere und 403 Maschinengewehre. Einzelne auf dem östlichen Kriegshauptplatz gemachten Gefangenenveröffentlichungen betragen die Summe der im Monat Mai in die Hände unserer Truppen gefangenen Russen etwa 1000 Offiziere und über 300 000 Mann.

Oberste Heeresleitung

### Anzeigen-Teil

#### Beilage.

Das Verzeichnis zum Zwecke der Grundbesitzsteuer in der Verwaltung Gochheim a. M. bezieht sich auf den Grundbesitz im Jahre 1915. Das Verzeichnis ist in 10 Klassen eingeteilt. Die Klassen sind: 1. Klasse: Grundbesitz mit einem Wert von bis zu 100 Mark. 2. Klasse: Grundbesitz mit einem Wert von über 100 bis zu 200 Mark. 3. Klasse: Grundbesitz mit einem Wert von über 200 bis zu 300 Mark. 4. Klasse: Grundbesitz mit einem Wert von über 300 bis zu 400 Mark. 5. Klasse: Grundbesitz mit einem Wert von über 400 bis zu 500 Mark. 6. Klasse: Grundbesitz mit einem Wert von über 500 bis zu 600 Mark. 7. Klasse: Grundbesitz mit einem Wert von über 600 bis zu 700 Mark. 8. Klasse: Grundbesitz mit einem Wert von über 700 bis zu 800 Mark. 9. Klasse: Grundbesitz mit einem Wert von über 800 bis zu 900 Mark. 10. Klasse: Grundbesitz mit einem Wert von über 900 bis zu 1000 Mark.

**Feuergrasversteigerung auf den Maintalwiesen bei Gochheim a. M.** am 1. Juni d. J. um 10 Uhr v. M. in der Gochheimer Wiesenverwaltung.

**Erste Schnitt von etwa 14 Morgen Wiesen in Gochheim a. M.** am 1. Juni d. J. um 10 Uhr v. M. in der Gochheimer Wiesenverwaltung.

**Wiesbaden, den 31. Mai 1915.**

**Schönes Kleeheu,** direkt vom Felde, verkauft von Heinrich Strahl.

**Woggenflecken** für Kleintiere, verkauft von Heinrich Strahl.

**Henke's Fleisch-Genuss für den Hausgebrauch**

**Henke's Fleisch-Genuss für den Hausgebrauch**